

# luzerner theater

Medienmitteilung vom 19. Dezember 2025

---

Deutschsprachige Erstaufführung am Luzerner Theater  
«Resonanzen»

Premiere am Sa, 17. Januar 2026, 19.30 Uhr, Bühne

Mit «Resonanzen» bringt das Luzerner Theater die deutschsprachige Erstaufführung eines Theaterstücks des vielfach ausgezeichneten US-amerikanischen Broadway-Autors Matthew López auf die Bühne. Regie führt Sebastian Schug, der schon 2024 am Luzerner Theater mit «Die Ärztin» von Robert Icke einen grossen Erfolg feierte. «Resonanzen» ist ein Stück voller Widersprüche: charmant wie hart, tröstend wie erschreckend. Matthew López trifft den Kern eines heutigen Lebensgefühls, beschreibend und analysierend, ohne gleich Rezepte zu liefern.

Im Zentrum von «Resonanzen» stehen drei Figuren: Jonathan (Christian Baumbach), ein Illustrator, der nach dem gewaltsamen Verlust seines Partners den Rückzug aus der Öffentlichkeit sucht; Claire (Annina Hunziker), eine Verkäuferin, die zwischen Nähe und Einsamkeit pendelt; und Wes (Max Faatz), ein deutlich jüngerer Mann, der an die Möglichkeit von Liebe und Verbundenheit glaubt. Das Stück verhandelt Generationenfragen, Erfahrungen von Verlust und Verletzlichkeit sowie die Suche nach Intimität in einer Zeit, in der Sicherheit und Zugehörigkeit brüchig geworden sind. Es fragt danach, was Privatheit bedeutet und wie Menschen einander begegnen können, wenn die Welt draussen als bedrohlich empfunden wird.

Matthew López, geboren 1977 in Panama City/Florida, zählt zu den bedeutenden Stimmen des zeitgenössischen amerikanischen Theaters. International bekannt wurde er unter anderem mit dem vielfach gespielten Werk «Das Vermächtnis», das mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet wurde. «Resonanzen» (Originaltitel: «Reverberation») wurde 2015 am Hartford Stage uraufgeführt, die englische Premiere folgte 2024 am Bristol Old Vic. Am Luzerner Theater ist das Stück nun erstmals in deutscher Sprache zu sehen.

Matthew López beschreibt das Werk als eine Auseinandersetzung mit Einsamkeit, Trauer und Hoffnung – mit dem Wunsch, vom Gegenüber verstanden zu werden. Das Stück ist zugleich aufrüttelnd und tröstend und wird geprägt durch Momente, die ebenso emotionale Stärke, wie auch leise Intimität ausdrücken. In der Gestaltung des Stückes wird das Ensemble des Luzerner Theaters für Szenen, in denen körperliche Nähe und Verletzlichkeit eine zentrale Rolle spielen, vom Intimacy Coach Salome Schneebeili für die sichere und professionelle Umsetzung begleitet.

# luzerner theater

## Weitere Daten

Do, 22.01. (19.30) / So, 25.01. (15.00) / Mi, 28.01. (19.30) / Do, 05.02. (19.30) / Sa, 07.02. (19.30) / So, 15.03. (15.00) / So, 26.04. (19.00) / Sa, 02.05. (19.30) / Fr, 08.05. (19.30) / Fr, 29.05. (19.30) / Fr, 12.06. (19.30) / Sa, 20.06. (19.30)

## Produktionsteam

Regie: Sebastian Schug, Bühne: Jan Freese, Kostüme: Juliane Götz Klabunde, Licht: Petri Tuhkanen, Dramaturgie: Martin Wigger

## Besetzung

Christian Baumbach, Max Faatz, Annina Hunziker

## Infos und Fotos

Fotos stehen 1 bis 2 Tage vor der Premiere unter [luzernertheater.ch/medien](https://luzernertheater.ch/medien) zum Download bereit.

Weitere Informationen zu «Resonanzen» finden Sie unter [luzernertheater.ch/resonanzen](https://luzernertheater.ch/resonanzen)

Für Interviews oder Berichte mit den Beteiligten vereinbaren wir gerne Termine.